

Double Dash!

Chaos auf der Rennstrecke...

Von Venka

Kapitel 1: Beybladers meet Duellists

Ähm... - Hi!

Klein Venka versucht sich diesmal an einem Crossover. Wie unschwer schon zu erkennen:
Beyblade und Yu-Gi-Oh!

Ja und die dritte Serie, die kein Anime ist... - Na ja, ich hoffe ihr habt euren Spaß dran!

Venka

Beyblader meet Duellists

"Duel-Monsters-Meisterschaft lockt tausende Besucher nach Los Angeles..." las Kai halblaut aus der Zeitung, die er gerade in der Hand hatte, vor.

"Was bitte ist ein Duel-Monsters?" Neugierig geworden beugte sich Max über Kais Schulter und blickte in die Zeitung.

"Ein zur Zeit ziemlich angesagtes Kartenspiel, das in virtuellen Arenen ausgetragen wird... - Darin bekämpfen sich Monster mit Hilfe von Magie und so weiter..." wusste Michael zu berichten. "Hab letztens einen Bericht im Fernsehen gesehen... - Ich könnte wetten, dass diese Kartenmonster nichts gegen unsere Bit-Beasts ausrichten könnten, was meint ihr dazu?"

Kai zuckte mit den Schultern. "Ich habe nicht den leisesten Schimmer zu einer direkten Begegnung kommt es eh nicht, die tragen ihre Meisterschaft in Los Angeles aus, wir unsere in San Franzisko... - Außerdem... - Wie willst du zwei so unterschiedliche Spielarten kombinieren?"

"Keine Ahnung..." grinste der Amerikaner, worauf Kai ein verächtliches Schnauben von sich gab.

"Wenn wir nur schon dort wären, mir is so was von langweilig..." mischte sich Mariah ins Gespräch.

"Ist es meine Schuld, wenn unser Flug gestrichen wurde? Jetzt müssen wir mit dieser Chartermaschine nach Los Angeles und von da aus mit einer anderen Maschine weiter nach San Franzisko... - Und noch dazu kommt, dass wir die Maschine nicht für uns

alleine haben. Wir müssen sie mit einigen anderen jungen Leuten teilen." erklärte der Grauhaarige.

"Na super... - Typisch BBA..." murrte Tala von einer anderen Ecke des Raumes.

"Aber eure Biovolt, was?" fragte Jonny herausfordernd.

"Die hätte uns zumindest einen Privatjet gestellt..." gab der direkt neben Tala sitzende Bryan zurück.

"Ja na aber sicher..." brummte Ray aus Richtung der Fensterfront.

"Ja, sicher!" fauchte der lilahaarige Russe zurück.

"Es zwingt euch keiner dazu mit uns zu kommen..." entgegnete der Chinese spitz.

"Beißt euch..." kommentierte Kai. "Das soll helfen..."

"Oh Mann, Hiwatari... - Halt bloß deine große Klappe..."

"Der Hinweis geht mit bestem Dank zurück, Ivanow..."

"Wie besinnlich haben wir es heute wieder, wenn das den ganzen Flug über so geht na dann gute Nacht..." murmelte Michael, während er sein Basekap tiefer ins Gesicht zog.

"Allerdings, ich bin aber zumindest froh, dass Kai dabei ist. Ich traue diesen beiden Demolition-Boys nicht über den Weg." gab Mariah zu.

Max nickte. "Wer ist überhaupt auf die Idee gekommen, uns auf diese Art und Weise voneinander zu trennen und die Reste unserer Teams bereits mit einer anderen Maschine vorzuschicken?" wollte der Blondschoopf wissen.

"Wohl der gleiche Typ, der auf die Glanzidee gekommen ist, die anderen Jugendlichen mit uns in eine Maschine zu stecken., was mir, ehrlich gesagt, auch nicht passt..." stellte Jonny mürrisch fest.

Eine angenehme, weibliche Stimme, die gleich darauf aus Richtung der Tür ertönte, ließ alle Anwesenden in diese Richtung sehen. "Verzeiht bitte, euch zu stören oder zu belästigen, war nicht unsere Absicht."

An der Eingangstür stand eine junge Frau, sie mochte vielleicht 18 oder 19 Jahre alt sein. Sie hatte lange, schwarze Haare und dunkelblaue Augen, sowie einen dunklen Teint.

"Wa... - War nich so gemeint, kommt doch erst mal rein... - Ich mein in den Wartesaal..." stotterte Jonny, dem sein Ausspruch von vor ein paar Sekunden sichtbar peinlich war. Die schwarzhaarige Frau nickte ihm zu und betrat dann, gefolgt von sieben weiteren Jugendlichen, den Wartesaal.

Natürlich wurden die acht Hereinkommenden nicht nur von Kai und Tala genauestens gemustert, als sie sich auf die noch freien Stühle setzten.

"Erlaubt mir, uns euch vorzustellen. Mein Name ist Ishizu Ishtar und das ist mein Bruder Marik. Sein bester Freund Bakura Ryo, Yugi Muto, Joey Wheeler und seine Schwester Serenity sowie Duke Devlin und Seto Kaiba."

"Na super..." knurrte Tala.

Kai bedachte ihn mit einem bösen Blick und wandte sich dann an Ishizu. "Beachtet ihn am besten gar nicht, wir freuen uns, euch kennen zu lernen."

"Hey, euch hab ich doch schon mal irgendwo gesehen!" rief der mit Joey vorgestellte Junge und begann gleich darauf, hektisch in seiner Tasche zu kramen.

"Das ist sehr gut möglich..." gab Ray zurück.

"Wir sind..." setzte Kai an, aber ein Ausruf seitens Joey unterbrach ihn.

"Ha, da ist es ja!" rief er und zog ein Magazin aus seiner Tasche. "Ihr seid Blader, nicht wahr?"

Allgemeines Nicken war die Antwort.

"Ich wusste es doch!" rief Joey wieder. "Mal sehen, ob ich euch auch alle erkenne... - Max, Ray und Kai von den Bladebreakers, Tala und Bryan von den Demolition-Boys,

Michael von den All-Starz, Jonny von den Majestics und Mariah von den White Tigers, richtig?"

Wieder nickten die anwesenden Blader.

"Super, hey, das ist ja irre! Echte Beyblader!" lachte Joey.

"Es reicht, Wheeler, wir haben es alle verstanden..." knurrte der vorher mit Seto Kaiba Vorgestellte.

"Oh, Mister Ich-weiß-alles-Kaiba... - Ich mach, was ich will!"

"Dich putz ich in unserem ersten Duell doch weg wie nichts!" erklärte Kaiba mit einem drohenden Unterton in der Stimme.

"Ach ja?"

"JA!"

"Joey, bitte beruhige dich! Er will dich doch nur auf die Palme bringen!" mischte sich Yugi ein.

"Hast recht Alter..."

"Oh, da muss Klein-Yugi wohl mal wieder Babysitter spielen..." höhnte Kaiba.

"OK, es ist eine Sache, wenn du mich beleidigst, aber eine andere, wenn du meinen Freund beleidigst!" drohte Joey.

"Oh Wheeler, jetzt hab ich aber Angst..."

"Solltest du wohl haben du verzogenes reiches Bengelchen du!"

"Wie war das???"

"Ich sagte..."

"ES REICHT!!!"

Sofort wandten sich die Augen aller Anwesenden der Ursache des plötzlichen Aufschreis zu.

Ishizus Bruder Marik, der bisher nur dem Streit zugesehen hatte, war aufgesprungen und starrte die beiden Streithähne nun mit einem gefährlichen Leuchten in den Augen an. Seine ohnehin schon wilde Frisur stand nun noch verrückter von seinem Kopf ab.

"Uh... - Das könnte dumm ausgehen..." brachte Serenity gerade noch so hervor.

"Du solltest aufpassen, was du sagst, Seto Kaiba! Joey ist auch mein Freund und nicht nur Yugis! Sei lieber vorsichtig, sonst machst du mal Bekanntschaft mit meiner unangenehmen Seite..." knurrte Marik.

"Im übrigen scheint euch noch nicht ganz klar zu sein, dass wir nicht alleine in diesem Raum sind, sondern mit ein paar der besten Beyblader der Welt." fügte Bakura hinzu.

"Ihr könnt euch zum Obst machen, wenn ihr alleine seid, nicht, wenn wir dabei sind..." war Dukes Kommentar.

"Äh, macht euch mal darüber keine Gedanken, so was sind wir gewöhnt." gab Mariah zurück.

"Ja, solche Chaoten gibt es bei uns in den Teams auch..." fügte Kai hinzu, was Marik wieder zu beruhigen schien, jedenfalls normalisierte sich seine Frisur wie von Geisterhand wieder und das Leuchten in seinen Augen verschwand.

"Wohin seid ihr denn eigentlich unterwegs?" versuchte Max das Gespräch in eine andere Richtung zu lenken.

"Nach Los Angeles." antwortete Bakura freundlich.

"Zur Duel-Monsters-Meisterschaft?"

"Ja." beantwortete Yugi Michaels Frage. "Wir gehören zu den Favoriten für diese Meisterschaft."

"Kartenspiele sind doch Kinderkram... - Das echte Spiel ist immer noch Beyblade." brummte Tala.

"Ich finde beides ganz interessant..." versuchte es Serenity.

"Hab ich dich nach deiner Meinung gefragt?" wollte der Russe wissen.

"Nein, aber... - Ich meinte..."

"Wie schon gesagt..." wiegelte Kai ab und bedachte den Rothaarigen, der schon wieder zu einem bissigen Kommentar angesetzt hatte, mit einem bösen Blick. "Beachtet Tala und seine Kommentare gar nicht, damit fährt man bei ihm am besten..."

"Sind alle russischen Blader so wie er?" wollte Joey wissen.

Ray verzog das Gesicht. "Ich kenne außer den beiden und Kai nur noch zwei andere und die sind auch nicht die angenehmsten Zeitgenossen... - Aber sagen wir es so: Man gewöhnt sich an alles..."

Zwei Stunden später befand sich die Maschine in 13.000 Meter Höhe über dem Ozean und nichts deutete auch nur im entferntesten darauf hin, dass sich ein erneuter Streit anbahnte.

Was wohl vornehmlich daran lag, dass die Maschine groß genug war, dass sich jeder, der es wollte, in eine andere Ecke zurückziehen konnte.

Da es draußen bereits dunkel wurde, hatten sich unter anderem Kai, Marik, Ray, Duke, Michael und Bakura in die Schlafsessel der unbesetzten ersten Klasse zurückgezogen und Kai erwachte davon, dass ihn jemand an der Schulter rüttelte.

Langsam öffnete er seine Augen und konnte im Dämmerlicht Marik vor sich erkennen.

"Was ist?" brummte er verschlafen.

"Ich weiß nicht, irgendwas ist hier komisch und du scheinst mir von diesen Bladern noch der Vernünftigste zu sein. Ich muss dir was zeigen komm mal mit..." forderte ihn Marik auf.

"Hmm..."

Gähmend erhob sich der Grauhaarige von seinem Sitz und folgte dem Duellant nach vorn zum Cockpit. Skeptisch beobachtete er, wie der Junge den Vorhang, der Bordküche von Passagiertrakt trennte, zuzog und ihn dann ernst ansah.

"Ist dir eigentlich was aufgefallen?"

"Hm... - Jetzt wo du es sagst... - Es ist verdächtig ruhig in diesem Flugzeug... - Und das liegt sicher nicht daran, dass wir das Ding für uns alleine haben..."

Marik nickte ernst. "Was sagst du denn dazu?" fragte er und öffnete die Tür zum Cockpit.

Kai keuchte überrascht auf und verbiss sich nur mit Mühe einen Aufschrei. "Leer..."

"Ist doch interessant... - Ein paar der weltbesten Duellanten und ein paar der weltbesten Blader in einem Flugzeug ohne Piloten über dem Ozean... - Da will uns wohl einer aus dem Weg haben..."

"Glaubst du?" wollte der Grauhaarige skeptisch wissen.

"Was sollte sonst der Grund dafür sein, dass wir hier ohne Piloten im Himmel rundüsen?"

"Gute Frage..."

"Ja, nicht? Und was machen wir jetzt?"

"Keine Ahnung..." gab Kai zurück und lehnte sich an die Trennwand, als der Vorhang zur Seite geschoben wurde und Bryan hereinkam.

"Was willst du hier?" zischte Kai.

"Nur die Stewardess fragen, ob ich was zu trinken bekommen kann..." brummte der Russe.

"Das kannst du vergessen..." gab Kai zurück und zog den Vorhang wieder zu.

"Wieso? Willst du mich hier austrocknen, damit ihr beim Turnier bessere Chancen

gegen unser Team habt?"

"Das meinte er gar nicht." mischte sich Marik ein und trat vom Eingang der Bordküche zur Seite. "Trinken kannst du was, aber die Stewardess vergiss mal ganz schnell."

"Warum?" wollte Bryan wissen, betrat aber trotzdem die Küche, nahm sich einen Becher mit Wasser und betrat dann wieder den Gang.

"Weil wir alleine an Bord sind." gab Kai leise zurück und deutete auf das leere Cockpit. Von einer Sekunde auf die andere wurden die Augen des Russen groß wie Suppenteller, er spuckte einen Teil des Wassers, das er hatte trinken wollen, in Mariks Richtung, worauf dieser einen entsetzten Satz zur Seite machte.

"Wie lange wisst ihr das schon?"

"Etwa 5 Minuten..." gab Kai zurück.

"10..." entgegnete Marik. Dann stutzte er und drehte sich in Richtung Cockpit um.

"Was piepst denn hier?"

"Bryan, der Flugzeugexperte bist du..."

"Falls es dich interessiert, ich bin so ein großes Flugzeug noch nie geflogen..."

"Du sollst es auch nicht fliegen, du sollst erst mal rausfinden, was hier piept!"

"Is gut, ich seh mal nach..."

Bryan schob sich an Kai vorbei ins Cockpit und sah sich die Armaturen aufmerksam an.

"Hmm... - Das Bodennähewarnsystem ist es nicht... - Wir fliegen in einer Höhe von 14.564 Metern..." murmelte er.

"Sind wir zu hoch?" wollte Marik wissen.

"Nein, das ist es nicht... - Ach das ist es... - Ich weiß was hier piept..." gab Bryan mit einem triumphierenden Unterton in der Stimme wieder. Dann verzog er das Gesicht.

"Und? Was ist es?" fragten Kai und Marik gleichzeitig.

"Die Treibstoffanzeige..."

"Bitte?"

Bryan drehte sich um. "Ihr habt mich schon verstanden... - Uns geht in etwa 20 Minuten der Sprit aus..."